



05.10.2025

Ankündigung eines Seminars

für das Wintersemester 2025/2026 zum Thema:

Zwischen Recht und Moral: Die Sittenwidrigkeit im BGB

Die Frage nach der „Sittenwidrigkeit“ ist so alt wie das Bürgerliche Gesetzbuch selbst – und zugleich hochaktuell. Sie markiert eine jener Schnittstellen, an denen Recht und Moral, Kodifikation und gesellschaftliche Wertvorstellungen aufeinandertreffen. Dabei wirft das Thema eine Vielzahl von Fragen auf: Was bedeutet es konkret, wenn ein Rechtsgeschäft „gegen die guten Sitten“ verstößt oder jemand einen anderen vorsätzlich sittenwidrig schädigt? Welche Berechtigung hat das Abstellen auf außerrechtliche Wertvorstellungen zur Begründung von Rechtsfolgen in einer modernen und pluralen Gesellschaft? Welche Rolle spielt die jeweils herrschende Moralvorstellung, und wie lässt sich diese überhaupt rechtlich fassen? Wie wirkt sich gesellschaftlicher Wertewandel auf den Umgang mit den Normen aus? Welche typischen Fallgruppen haben sich zu § 138 und § 826 BGB herausgebildet – und wo zeigen sich neue Anwendungsfelder? Und schließlich: Welche Funktionen erfüllen diese Generalklauseln in einem modernen Privatrecht – sind sie Korrektive, Lückenfüller oder Einfallstore für subjektive Wertungen? Im Rahmen des Seminars wollen wir diese und andere Fragen miteinander diskutieren. Die Themenpalette reicht dabei von der historischen Entwicklung und Grundlagenfragen über zentrale Fallgruppen der Rechtsprechung bis hin zu aktuellen Problemfeldern.

Ihre konkrete Fragestellung werden Sie in der Veranstaltung selbst definieren. Neben den rechtlichen Aspekten soll insbesondere auch der Prozess des Erstellens einer Themenhausarbeit im Fokus stehen. Dabei lege ich Wert auf einen intensiven Austausch aller Teilnehmenden untereinander und auf eine gute Unterstützung Ihres Lern- und Arbeitsprozesses.

Adressat:innen

Das Seminar richtet sich an Studierende ab dem dritten Semester ebenso wie an fortgeschrittene Studierende, die Interesse am Seminarthema sowie an eigenständigem wissenschaftlichen Arbeiten haben und sich gegebenenfalls auch auf eine spätere Examenshausarbeit vorbereiten wollen. Es ist besonders für Studierende geeignet, die bisher noch keine Themenarbeit geschrieben haben.

Zeitplan:

Di, 28.10.2025	18:00 (s.t.) – 20:30	EG 15/16	Einführung und Themenvergabe
Di, 02.12.2025	18:00 – 20:30	online	Zwischenbesprechung
So, 11.01.2026	Abgabe der Seminararbeiten		
12.01.2026 – 22.01.2026	Vorbereitung der Referate und Kommentare; Einlesen in die Themen der übrigen Teilnehmenden		
Fr, 23.01.2026	14:00 – 19:00	UG 12	Referate und Diskussion
Sa, 24.01.2026	09:00 – 18:00	AT 223	
25.01.2026 – 28.02.2026	Gelegenheit zur Überarbeitung der Seminararbeiten		
Bis 28.02.2026	Finale Abgabe der Seminararbeiten		

Leistungen:

Zum Erwerb eines **Seminarscheins im Sinne der Promotionsordnung** sind folgende Leistungen zu erbringen:

- Aktive Teilnahme an den Veranstaltungen
- Anfertigung einer Seminararbeit
- Mündliches Referat
- Kommentar zur Arbeit einer Kommilitonin bzw. eines Kommilitonen

Examenshausarbeiten können in dieser Veranstaltung nicht geschrieben werden.

Anmeldung und Organisatorisches:

Bei Interesse an der Veranstaltung melden Sie sich bitte **bis zum 26. Oktober 2025** unter Angabe von Name, Matrikelnummer und Fachsemester per E-Mail bei Frau Heinrichs (nicola.heinrichs@uni-hamburg.de) an. Auch **unangemeldet** sind Sie herzlich eingeladen, am ersten Termin teilzunehmen. Berücksichtigen Sie aber bitte, dass die Zahl der Teilnehmenden begrenzt werden muss; bei Überschreitung der Höchstzahl wird nach Eingang der Anmeldung entschieden.

gez. Mareike Schmidt